



Laibach, 6. September 1898.

Leib. Kommandantschaft
der freiwilligen Feuerwehr

St. Martin a. W.
Kauf. Wöllmißberg.

Im Namen der k. k. Hof-
Glockengläser-Fabrikant
Albert Samassa, Maschinen- u.
Feuerlöschgeräte-Fabrikant,
Laibach, beehre ich Sie
zu dem Zweck, Ihnen
eine Probe eines
von mir erfundenen
Feuerlöschgerätes,
welches sich durch
seine Einfachheit und
Sicherheit auszeichnet,
zu übersenden.

Das genannte
Gerät ist ein
Feuerlöschgerät,
welches sich durch
seine Einfachheit und
Sicherheit auszeichnet,
und welches sich
durch seine
Leichtigkeit und
Sicherheit auszeichnet.

Das genannte
Gerät ist ein
Feuerlöschgerät,
welches sich durch
seine Einfachheit und
Sicherheit auszeichnet,
und welches sich
durch seine
Leichtigkeit und
Sicherheit auszeichnet.

ZUM GELEIT



Vor 100 Jahren wurde die Freiwillige Feuerwehr St. Martin am Wöllmißberg gegründet. Nach der Schreckensnacht des Osterdienstages anno 1897, wo ein Gasthof abbrannte und das Übergreifen des Feuers auf die Kirche gerade noch verhindert werden konnte, war das Sicherheitsbedürfnis enorm hoch. So fanden sich genügend idealistisch gesinnte Männer, die es sich fortan zur Aufgabe gestellt haben, ihren Mitbürgern bei Gefahr beizustehen. Auch heute bildet dieser Idealismus in der FF St. Martin a. W., wie überhaupt in allen steirischen Feuerwehren, eine der stärksten Triebfedern.

Mit der Indienststellung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges können die Mitglieder der Wehr wieder ihre Schlagkraft erhöhen und machen damit vor allem der Bevölkerung das beste Geburtstagsgeschenk.

So wünsche ich der FF St. Martin zu ihrem 100jährigen Bestehen alles Gute, danke für die großen Leistungen, die sie in diesem Jahrhundert für ihre Mitmenschen erbracht hat und hoffe, daß der hohe Idealismus auch in Zukunft erhalten bleibt.

Gut Heil

LBD Georg Ferstl
Landesfeuerwehrkommandant der Steiermark